



PORSCHE

Sportwagenhersteller unterstützt Projekt der Bürgerstiftung Stuttgart

Supp_optimal: Porsche-Spende sichert Mahlzeiten für Bedürftige

Stuttgart. Mit einer Spende in Höhe von 250.000 Euro fördert die Porsche AG das Projekt Supp_optimal der Bürgerstiftung Stuttgart. Im Rahmen des Projekts wurden im Zentrum der Stadt seit November 2020 mehr als 12.000 Essen an Menschen in prekären Lebensverhältnissen ausgegeben. Der Bedarf ist ungleich höher. Mit der Spende sollen nun auch in weiteren Stuttgarter Stadtteilen temporäre Ausgabestationen entstehen. Der Startschuss für dieses erweiterte Angebot außerhalb der Innenstadt fiel am heutigen Mittwoch bei einer Essensausgabe in Zuffenhausen. Die Spendensumme ist das Resultat einer Aktion der Porsche-Belegschaft. Die vorübergehende Senkung der Mehrwertsteuer in der Corona-Pandemie wurde in der Porsche-Gastronomie bewusst nicht umgesetzt. Stattdessen entschieden Vorstand und Betriebsrat, die entgangenen Vergünstigungen gezielt für die Essenversorgung von Bedürftigen zu verwenden.

„Für uns ist es selbstverständlich, dass wir in unseren Betriebsrestaurants ein gutes Essen auf den Tisch bekommen und beim Mittagstisch unsere sozialen Kontakte pflegen. Leider gibt es in unserer Gesellschaft zu viele Menschen, denen beides fehlt: eine regelmäßige Mahlzeit und ein fester Anlaufpunkt für zwischenmenschliche Begegnungen“, sagt Andreas Haffner, Vorstand für Personal- und Sozialwesen bei Porsche. „Supp_optimal setzt genau da an. Ziel ist es, jährlich bis zu 50.000 Mahlzeiten zu verteilen und Menschen mit unterschiedlichsten Lebenshintergründen miteinander ins Gespräch zu bringen. Das finden wir großartig und unterstützenswert.“

Für Dr. Helga Breuninger, Vorsitzende der Bürgerstiftung Stuttgart, ist das Projekt Supp_optimal ein Musterbeispiel für die Bündelung unterschiedlichster Kräfte: „Wir sind überzeugt davon, dass große gesellschaftliche Herausforderungen wie die Bekämpfung der Armut nur bewältigt werden können, wenn Zivilgesellschaft, Unternehmen und Verwaltung vor Ort gut zusammenarbeiten. Wir arbeiten schon seit Jahren sehr vertrauensvoll mit der Porsche AG zusammen. Diese Kooperation ermöglicht es uns, agil auf aktuelle Bedürfnisse zu reagieren.“

Werner Weresch, Konzernbetriebsratsvorsitzender bei Porsche, verweist auf die besondere Porsche-Kultur: „Bei allem Erfolg unseres Unternehmens sind wir immer bodenständig geblieben. Unsere Kolleginnen und Kollegen haben ein feines Gespür für die Sorgen und Nöte anderer. Diese Spende ist ein gutes Beispiel dafür. In einem Land wie Deutschland darf niemand hungern. Deshalb wenden wir den Blick nicht ab, sondern wollen unseren Teil dazu beitragen, die Gesamtsituation ein Stück weit zu verbessern. Über unsere Plattform ‚Porsche hilft‘ rufen wir unsere Mannschaft zudem auf, Supp_optimal auf ehrenamtlicher Basis zusätzlich zu unterstützen.“

Supp_optimal ist ein Projekt der Bürgerstiftung Stuttgart. Es lebt vor allem vom ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger und bindet Kantinen sowie die örtliche Gastronomie in die Essensversorgung ein. Große Unterstützung findet Supp_optimal zudem durch Initiativen und Einrichtungen vor Ort. Zu den Ausgabeorten gehören aktuell der Marienplatz und die Paulinenbrücke, seit vielen Jahren Anlaufpunkte für Menschen in prekären Lebensverhältnissen. Das Projekt trägt zur Sensibilisierung der Stuttgarter Bevölkerung für die Unterversorgung und Armut vieler Menschen bei. Darüber hinaus macht es das Engagement von Menschen sichtbar, die selbst bedürftig sind oder auf der Straße gelebt haben. Heute sind sie wichtige Stützen von Supp_optimal und bringen die Menschen in der Stadt zusammen.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de